

## V o r r e d e .

„Ein solches Land, mit so reichen Gaben, Eigenschaften und Kräften ausgestattet, ist von der Natur unverkennbar bestimmt, ein großes und starkes Volk zu ernähren in Einfalt und Tugend, und eine hohe Bildung des Geistes in diesem Volke durch Uebung und Anstrengung zu erzeugen, zu erhalten, zu fördern.“

L u d e n .

So vieles Große und Schöne von merkwürdigen Personen: Fürsten, Staatsmännern, Feldherren, Künstlern und Gelehrten; von Kunst- und Naturgegenständen: Bauwerken und Denkmälern, Städteansichten und Landschaften, auch dieser erste vorliegende Band der Borussia bereits enthält; so ist doch der übrige Borrath, wie Jeder wohl weiß, welcher den preussischen Staat nur einigermaßen kennt, noch so reich und mannichfaltig, daß er nicht so bald erschöpft und noch manche, gleich interessante, Auswahl getroffen werden kann. Welche lange Reihen von ausgezeichneten Männern in allen Fächern des menschlichen Wissens und Könnens stehen noch auf den Tafeln der preussischen Staats-, Kriegs-, Kirchen-, Literar- und Kunstgeschichte! — Und deren Leben und Thaten, Leistungen und Verdienste, selbst in kleinen Bildern, wie sie die Borussia in ihrem Museum aufstellt, genauer kennen zu lernen, ist im Besondern eben so angenehm und belehrend, als im Allgemeinen wichtig und nothwendig. Nur einige aus der großen Menge hervorragende Männer, deren Lebensgeschichten nach und nach folgen werden, aus einzelnen Fächern zu nennen, würde ganze Seiten füllen und dennoch viele Lücken lassen. Auch verdienstvolle Männer aus dem Bürgerstande, wie Gorkowsky, Kettelbeck, Nathusius u. A., werden als Muster ehrenwerther Betriebsamkeit und edler Vaterlandsliebe im Museum der Borussia glänzen und mit den übrigen Koryphäen in Kunst und Wissenschaft Preußens Ehrentempel schmücken.

Wie von Preußen, wird auch die besondere Geschichte der übrigen Provinzen, welche in jeder Hinsicht einen reichen Stoff des Wissenswürdigen darbietet, und aus der Vergangenheit die Gegenwart schäzen lehrt, in ihren Hauptzügen gegeben werden. Welche große Erinnerungen, welche ruhmreiche Begebenheiten rufen Brandenburg, Pommern, Schlessien, Sachsen und die Rheinprovinzen zurück! Was Preußens Fürsten für ihre Völker, was Preußens Völker für Deutschland, ja für Europa gethan haben, das wird theils aus diesen Geschichten, theils aus den einzelnen Biographien erhellen.

Wie viele merkwürdige Dörter, Haupt-, Kreis-, Berg-, Fabrik- und Handelsstädte, Festungen und Schlösser sind noch zu beschreiben; welche Menge reizender Gegenden und Ansichten sind noch zu schildern! — Ungeheuer ist die Masse großartiger, prachtvoller Gebäude, Kunstwerke und Denkmäler, welche sich, außer denen in Berlin und Brandenburg, in allen Theilen des Reiches zerstreut finden.

Noch haben nicht, wie es der angekündigte Plan der Borussia bezweckt, die Schulen, die Kunstanstalten, die Gewerbe, der Bergbau, die Fabriken, der Handel, die Schifffahrt, die Landwirthschaft und das Kriegswesen, Gegenstände von so großem und allgemeinem Interesse, in besondern Artikeln abgehandelt werden können, sollen aber alle mit der Zeit, wie es die Umstände gestatten, sorgfältig gewürdigt werden. Denn die Borussia wird in ihr Museum der preussischen Vaterlandskunde Alles aufnehmen, was zu einer gründlichen Kenntniß des preussischen Staates gehört, und das allgemeine, wie das besondere, Interesse erregt. Sie wird demnach den Fremden nicht weniger als den Einheimischen zur nützlichen Belehrung und angenehmen Unterhaltung dienen.

Um den erwünschten Beifall der geehrten Interessenten immer mehr zu verdienen, und die erfreuliche Theilnahme an diesem vaterländischen Werke immer weiter zu verbreiten, wird die Verlagshandlung mit der Redaction Alles aufbieten, die Gegenstände der Borussia so treu und vollständig, so schön und würdig, als nur immer möglich, des geringen Preises ungeachtet, in Schrift und Bildern darzustellen.